„Grundsätze und Ziele“, die durch die dem Parteitag vorgelegte Entschließung über die Politik der Partei ergänzt werden. Diese Entschließung ist das Ergebnis einer gründlichen Diskussion der Parteimitgliedschaft in den unteren Einheiten und den Kreis- und Landes-Delegiertenkonferenzen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat sich entsprechend ihren „Grundsätzen und Zielen“ die Aufgabe gestellt, dem deutschen Volke zu helfen, aus der grauenhaften Katastrophe herauszukommen, in die es durch die Hitlerbande und ihre großkapitalistischen Auftraggeber gestürzt wurde, sie will die Voraussetzungen dafür schaffen, daß sich ein solches Verbrechen niemals mehr wiederholen kann.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands will Frieden, Demokratie und die Wohlfahrt unseres Volkes, will seine brüderliche Verbundenheit mit den anderen Völkern und will unser Volk den Weg zum Sozialismus führen. Die Voraussetzungen dazu sind die wirtschaftliche und politische Entmachtung der großkapitalistischen und großgrundbesitzenden Kriegsverbrecher und Überführung des Großgrundbesitzes und der Großbetriebe in die Hände des werktätigen Volkes, um ihm den entscheidenden Einfluß auf die Innen- und Außenpolitik und auf die Wirtschaft des Landes zu verschaffen. Nur so können von deutscher Seite Frieden und Wohlfahrt unseres Volkes gesichert werden. Mit ihren auf den Lehren des Marxismus beruhenden Grundsätzen und Zielen unterscheidet sich die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands von den anderen Parteien, die den Marxismus bekämpfen und deshalb auch der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ablehnend gegenüberstehen. Die gegen unsere Partei entfaltete Hetze über ihre angebliche Abhängigkeit von einer ausländischen Macht — gemeint ist die Sowjetunion — oder über den angeblichen Totalitätsanspruch unserer Partei ist nichts anderes als eine Verleumdung und der Ausdruck dafür, daß die Parteien, die diese Hetze gegen unsere Partei betreiben, die Herrschaft der alten kapitalistischen Machthaber erhalten wollen, was zwangsläufig zu neuen Krisen und Kriegen führen muß. Weil die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands diesem Bestreben energisch und kompromißlos entgegentritt, darum das Geschrei über das angebliche Machtbestreben und den Totalitätsanspruch unserer Partei. Wir hören dieses Geschrei und diese Hetze gleicherweise von den Führern der bürgerlichen Parteien wie der Sozialdemokratischen Partei. Aber dieses Geschrei und diese Hetze beweisen nur, daß unsere Partei auf dem richtigen Wege ist und in immer stärkerem Maße das Vertrauen des werktätigen Volkes gewinnt.